



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03-2009

16. März 2009

*Lieber Kollegen, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

das derzeitige Darwin-Jahr wird für uns im Bonner Universitätsclub spannend werden: mit mehreren Veranstaltungen wollen wir unterschiedliche Aspekte der **Evolution** thematisieren. Den Anfang wird am 29. April 2009 unser neuberufener Bonner Kollege, Professor Thomas Bartolomäus (Evolutionbiologie) machen; ihm folgt am 7. Mai 2009 Professor Reiner Keller (Zoologie). Im weiteren Verlauf planen wir weitere Vorträge und diverse Führungen. Wir hoffen damit, das Verständnis eines spannenden Kapitels der Biologischen Wissenschaft zu fördern.

Das Jahr 2009 wurde zum Internationalen Jahr der **Astronomie** erklärt. Wir wollen aus diesem Anlass auf einige der aktuellen Aspekte der modernen Astronomie und der Kosmologie eingehen. Auch dabei werden uns Bonner Kollegen – aus dem Argelander Institut und dem Bonner Max Planck Institut für Radioastronomie – mit Vorträgen und Führungen unterstützen.

Die im vergangenen Jahr begonnene, vielbesuchte Serie von Vorträgen zum Werk von **Thomas Mann** werden wir gerne fortsetzen. Mit Unterstützung des neu gegründeten Bonner Ortsvereins der Thomas Mann Gesellschaft und mit sachkundiger Hilfe vor allem des Spiritus-Rektors der Bonner Thomas Mann Initiative, Herrn Professor Dr. Hans Büning-Pfaue, werden wir auch in diesem Jahr drei Veranstaltungen angesehener Thomas Mann Experten anbieten können. Den Anfang macht Professor Dr. Hans Vaegt am 14. Mai 2009.

Schon heute weisen wir auf die diesjährige Mitgliederversammlung am Montag, dem 27. April 2009 hin. Den Mitgliedern wird dazu noch eine gesonderte Einladung zugehen.

Mit den besten Grüßen,

Professor Dr. Max G. Huber

Das Internationale Gästehaus des Universitätsclubs – Bitte um Unterstützung bei der Renovierung

Nach fast zwanzig Jahren intensiver Nutzung müssen die Gästezimmer und Wohnungen gründlich renoviert werden. Teppichboden, LCD-Fernseher und Internetanschluss sind bereits aus Rücklagen finanziert worden. Nun muss die sonstige Einrichtung, müssen vor allem die abgestoßenen Möbel und die Duschen erneuert werden. Und dafür benötigen wir Spenden. Neben potenziellen Sponsoren im Raum Bonn sprechen wir hiermit auch die Mitglieder des Uniclubs an mit der Bitte, für eins der 22 Apartments beziehungsweise Wohnungen dadurch eine Art Patenschaft zu übernehmen, dass er/sie die jeweils erforderliche Summe für die Renovierung spendet. Alle Spender werden im Foyer des Hauses auf einer Tafel mindestens fünf Jahre lang aufgeführt; außerdem wird in jedem der Apartments ein Schild auf die Spender hinweisen.

Je nach Größe und Einrichtung betragen die Kosten 9.000, 10.500 oder 12.000 Euro. Es können auch jeweils die halben Summen gespendet werden. Selbstverständlich wird eine entsprechende Spendenbescheinigung ausgestellt.

Im Zuge der Renovierung erhalten alle Apartments den Namen eines berühmten ehemaligen Bonner Professors oder Alumnus der Universität. Nachdem schon einige Mitglieder unserer Bitte in großzügiger Weise entsprochen haben, hoffen wir auf weitere Mäzenaten! Für den Vorstand betreut Herr Dr. Hellmann das Projekt; er schickt auf Wunsch eine Broschüre mit weiteren Einzelheiten zu und steht für nähere Informationen zur Verfügung (Telefon 02 28 / 28 35 37).



Das Uniclub Quartet beim Neujahrsempfang am 25. Januar 2009: Jochen Solbach, Gerd Both, Harald Rutar, Karsten Brenner (v. l. n. r.)

Veranstaltungskalender

Dienstag | 17.03.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft –

Hans Joachim Stricker
(Vizeadmiral, Befehlshaber der Flotte)

„Konflikte am Horn von Afrika: Operationen gegen Piraterie“

Zur Person:
geboren 1948 in Kiel; 1968 Eintritt in die Marine; 1972 bis 1974 Wachoffizier; 1974 bis 1977 Kommandant; 1977 bis 1978 B-Lehrgang Marineführungsdienste / Marinewaffen; 1978 bis 1980 Kommandant im 1. Minensuchgeschwader; 1980 bis 1982 Admiralstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg; 1982 bis 1984 stellvertretender Kommandeur und S 3 im 5. Minensuchgeschwader Olpenitz; 1984 bis 1987 Stabsoffizier beim Supreme Allied Commander Atlantic, Policy Division, Norfolk, Virginia, USA; 1987 bis 1988 Referent FÜ M VI 1 im Bundesministerium für Verteidigung, Bonn; 1988 bis 1990 Adjutant beim Generalinspekteur; 1991 bis 1993 Kommandeur 5. Minensuchgeschwader, Olpenitz; 1993 bis 1995 Dozent für Seekriegsführung und Operationsplanung an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg; 1995 bis 1997 Referatsleiter im Bundesministerium für Verteidigung; 1998 bis 2001 Kommandeur der Flottille der Minenstreitkräfte, Olpenitz; 2001 bis 2003 Admiral Marineausbildung, Marineamt Rostock; 2003 bis 2006 Deputy Chief of Staff Transformation, Headquarter Supreme Allied Commander Transformation, Norfolk, Virginia, USA; seit 2006 Befehlshaber der Flotte.

Moderation:
Lutz Feldt
(Vizeadmiral a. D., Präsident Deutsches Marineinstitut e. V.)

Einführung:
Michael Simon

Freitag | 20.03.2009 | 20.00 Uhr |
Ehemalige Syrische Botschaft (Andreas-Hermes-Straße 5)

Bitte beachten Sie die Anfangszeit und den Veranstaltungsort!

– gemeinsam mit dem Collegium musicum –

„Warum hast Du das Pferd allein gelassen“
Gedichte von Machmoud Darwisch begleitet von Musik auf der Oud (arabische Laute)

Ausführende:

Walter Mik
(Akademischer Musikdirektor, Bonn)

Dr. phil. Sarjoun Karam
(Schriftsteller, Dozent an der Universität Bonn)

Ahmad Al Khatib
(Palästinensischer Lautenvirtuose und Komponist)

Donnerstag | 26.03.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Botschafter a. D. Dr. Dr. habil Ekkehard Eickhoff
(Bonn)

„Eisen und Seide – zwei venezianische Epochen“

Zur Person:
geboren 1927 in Berlin; habilitierte sich 1973 für mittelalterliche und neuere Geschichte an der Universität Stuttgart. Von 1953 bis 1992 gehörte er dem Auswärtigen Dienst an, arbeitete an den Botschaften in Kairo, Bern und Ankara sowie in der Ostabteilung des Auswärtigen Amtes. Er war Botschafter in Südafrika, Irland und in der Türkei und leitete die KSZE-Delegation der Bundesrepublik Deutschland in Wien. Seine historischen Bücher und Aufsätze sind Themen gewidmet, die das abendländische 9. bis 12. Jahrhundert mit der Mittelmeerwelt oder das Venedig des Hochbarock mit dem Osmanischen Reich verbinden.

Einführung:
Botschafter a. D. Dr. Albert Spiegel (Bonn)

Sonntag | 29.03.2009 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Konzert – Matinée und Brunch

Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“

Dr. Marc Bettendorf, Klavier
Marion Michels, Bariton

Zu den Personen:

Dr. Marc Bettendorf studierte Chemie an der Universität Bonn und ist seit 1984 Lehrer für Mathematik, Physik und Chemie in Luxemburg. Er erhielt seine musikalische Ausbildung an den Musikschulen in Ettelbrück und in Diekirch, in Luxemburg, in Bonn und in Köln, Klavier bei der polnischen Pianistin Ella Kalvelage. Er arbeitete als Klavierlehrer an den Musikschulen in Diekirch und Ettelbrück, war Organist in Vianden und gründete 1992



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03-2009

16. März 2009

unter anderem mit Marion Michels die SCHUBERTIADE LUXEMBURG; 1996 das Klavierduo „Franz Schubert“ mit der holländischen Pianistin Nelly Adams. Er trat in Konzerten auf als Solist mit dem Philharmonischen Staatsorchester Kosiće (Slowakei) und dem Akademie-Orchester aus Prag, als Duo-Partner von Ella Kalvelage, Nelly Adams und als Liedbegleiter unter anderem von Marion Michels.

Marion Michels studierte Blockflöte in Wien und an der Musikhochschule in Köln, nachdem er am Luxemburger Konservatorium einen ersten Preis im Fach Trompete erlangt hatte. Das Gesangsstudium begann er an der Musikschule in Köln, später studierte er in Brüssel und am Königlichen Konservatorium in Gent. Als Falsetto spezialisierte er sich in Nancy und singt in Oratorien. Der belgische Komponist Jean-Christophe Renault widmete ihm mehrere seiner Gesangskompositionen, die er in Belgien uraufführte. Seit etlichen Jahren teilte er seine Leidenschaft für die Musik von Franz Schubert mit Marc Bettendorf und wird so zum Mitbegründer der Schubertiade Luxemburg.

Anschließend Brunch

Bitte melden Sie sich bis zum 26. März 2009 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Donnerstag | 02.04.2009 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

Professor Dr. Jens Peter Meincke
(Bürgerliches Recht, Universität zu Köln)

„Ein Buch, das Geschichte gemacht hat: Institutionen Iustinians“

Zur Person:
geboren 1935 in Hamburg; 1954 Abitur; 1954 bis 1957 Musik- und Philosophiestudium in Hamburg, Basel und Freiburg; 1957 bis 1961 Jurastudium in Freiburg, Bonn und Hamburg; 1963 Promotion; 1967 Zweites Staatsexamen; 1967 bis 1968 Anwalt und Prüfungsassistent in einer Hamburger Anwalts- und Wirtschaftsprüfergesellschaft; 1968 bis 1972 Assistent an der Universität Hamburg; 1972 Habilitation; 1972 bis 1975 Gastprofessur in Southampton/England, Lehrstuhlvertretungen in Münster und Freiburg; 1975 bis 1978 Professur für Bürgerliches Recht und Römisches Recht in Köln; 1978 bis 2001 Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Römisches Recht und Steuerrecht in Köln (der Vorgängerlehrstuhl des jetzigen Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bilanz- und Steuerrecht); seit April 2001 emeritiert; 1978 bis 1985 Geschäftsführender Direktor des Rechtswissenschaftlichen Seminars; seit 1985 stellvertretender Direktor; 1981 bis 1995 Mitglied im Zwischenprüfungsamt der WiSo-Fakultät; 1981 bis 1989 und 1993 bis 1996 Mitglied in verschiedenen Senatskommissionen und im Senat der Universität; 1989 bis 1993 Erster Prorektor der Universität; 1996 bis 1997 Dekan der Fakultät; 1997 bis 2001 Rektor der Universität; 1999 bis 2000 Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Universitäten in NRW.

Montag | 20.04.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V. und dem Robert-Schuman-Institut –

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

Dr. Klaus Wenger
(Geschäftsführer von ARTE Deutschland und ARTE-Koordinator der ARD)

„ARTE-Fernsehen im interkulturellen Dialog“

Zur Person:
geboren 1947 in Tübingen; Dr. phil. Studium der Geschichte, Germanistik und Erziehungs-wissenschaften in Bonn,

München, Paris und Göttingen. 1976 bis 1980 Assistent an der Universität Paris III. 1981 bis 1984 Referent im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Parallel dazu Lehraufträge u. a. an der E.N.A./Paris und der Universität Frankfurt. 1984 bis 1991 Leitender Redakteur beim Südwestfunk. Seit 1991 bei ARTE, zunächst als Redaktionsleiter Dokumentation und Dokumentarfilm, seit 1995 Geschäftsführer von ARTE Deutschland und ARTE-Koordinator der ARD. Träger u.a. des Prix Strasbourg und des Prix France-Allemagne für Verdienste um die deutsch-französische Zusammenarbeit, Vorstandsmitglied Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg; Verwaltungsrat Festival du Film d'Histoire Pessac/Bordeaux; Verwaltungsrat des Théâtre National de Strasbourg; Mitglied der IFA, Stuttgart.

Einführung:

Dr. Wolfgang Linckelmann
(Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V.)

Montag | 27.04.2009 | 17.15 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Mitgliederversammlung

Mitglieder erhalten gesonderte Einladung.

Montag | 27.04.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Alexander Pfeifer
(Pharmakologie/Toxikologie, Universität Bonn)

„Das Pharmazentrum Bonn – neue Aspekte der modernen Pharmazie“

Zur Person:
geboren 1965 in München; 1989 bis 1992 Studium und Promotion LMU München; 1994 bis 1998 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der TU, München; 1995 bis 1996 Postdoc im Max Planck-Institut für Biochemie, Martinsried; 1998 Habilitation für das Fach Pharmakologie und Toxikologie, TU München; 1998 bis 2001, Senior Research Associate am Salk Institute for Biological Studies, San Diego, USA; seit 2001 Universitätsprofessur (C3) für Molekulare Pharmakologie, LMU München; 2002 bis 2006 Forschungsdekan der Fakultät Chemie und Pharmazie der LMU München; 2004 Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie; 2005 Ruf: C4/W3-Professur für Pharmakologie und Toxikologie, Universität Marburg; seit 2006 Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Universität Bonn; seit 2007 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM); seit 2007 Gründungssprecher des Forschungszentrums für Innovative Arzneimittel und Pharmakotherapie der Universität Bonn (Pharma-Zentrum Bonn); seit 2007/2008 Sprecher der International Research Graduate School Biotech-Pharma; 2008 Sprecher (paritätisch mit Frau Prof. Dr. C. E. Müller, Medizinische Chemie, Pharmazie) des BMBF-Konsortiums „NeuroAllianz“; Förderung im Rahmen der BioPharma-Initiative des BMBF; 2009 Mitglied der Ständigen Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Hochschulrektorenkonferenz; Sprecher der DFG-Forschergruppe „Nanoparticle-based targeting of gene- and cell-based therapies“ (Nanoguide/FOR 917).

Wissenschaftliche Preise und Stipendien:
1997 „Galenus-von Pergamon-Preis“ für experimentelle und klinische Pharmakologie; 1998 Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Mittwoch | 29.04.2009 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

– Zum Jahr der Evolution –

Professor Dr. Thomas Bartolomäus
(Evolutionbiologie und Zoologie, Universität Bonn)

„Historische Evolutionsforschung – was können wir wissen?“

Zur Person:
geboren 1959; 1979 bis 1984 Studium der Biologie, Chemie und Physik an der Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Biochemie, Zoologie, Botanik; 1987 Promotion, Universität Göttingen; 1993 Venia

legendi für Zoologie, Universität Göttingen; 1993 bis 1998 Hochschuldozent, Universität Göttingen; 1998 bis 2002 Ordentlicher Professor Universität Bielefeld (Zoomorphologie und Systematik); 2002 bis 2008 Universitäts-Professor, Freie Universität Berlin (Systematik und Evolution der Tiere); seit 9/2008 Universitäts-Professor, Universität Bonn (Evolutionbiologie und Zoologie); 2009 Co-Organisation des Symposiums „Celebrating Darwin: From The Origin of Species to Deep Metazoan Phylogeny“ in Berlin.

Wir gratulieren ...

... unserem Mitglied **Herrn Ministerialdirektor Dr. Josef Rembser** sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag, den er am 3. März 2009 feiern konnte.

Veranstaltungsvorschau

30.04.2009

Exkursion zur Lehr- und Forschungsstation Obstversuchsanlage Klein-Altendorf

Führung: Professor Dr. Georg Noga
(Gartenbauwissenschaft, Universität Bonn)

07.05.2009 – Zum Jahr der Evolution –

Professor Dr. Reiner Keller
(Zoologie, Institut für Molekulare Biomedizin, LIMES, Universität Bonn)

„Ernst Haeckel und der Kampf um Darwins Entwicklungstheorie“

12.05.2009

Professor Dr. Jens Vygen
(Institut für Diskrete Mathematik, Universität Bonn)

„Ein Kilometer Draht auf einem Chip: Knappe Ressourcen und Diskrete Optimierung“

14.05.2009 (im Festsaal der Universität Bonn!)

– gemeinsam mit dem Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft e. V. –

Professor Dr. Hans Vaget
(Universität Northampton, USA)

„Politisch verdächtig, die Musik im Zauberberg von Thomas Mann“

17.05.2009

– gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bonn und seinem Förderverein –

Liederabend mit Werken der Jubilare des Jahres 2009: Haydn, Händel und Mendelssohn

Sophie Harmsen (Mezzosopran)
Tobias Tuninsen (Klavier)

Besuchen Sie uns im Internet: www.uniclub-bonn.de

© 2009 Universitätsclub Bonn e. V. · Konviktstr. 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de

Vorstand: Professor Dr. Wilhelm Barthlott, Professor Dr. Max P. Baur, Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Hellmann, Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Dr. h. c. Max G. Huber (Vorsitzender), Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Tel.: 0228/72 96 101 · Fax: 0228/72 96 100 · E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Alexandra Endler (früher Helmer), Katrin Stüber
Tel.: 0228/72 96 0 · Fax: 0228/72 96 100 · E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Küchenchef: Rolf Schneider

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter